



# Kataster Feuerbrand

**Die Fachanwendung «Feuerbrand» unterstützt das Überwachen befallener Obstanlagen sowie die Planung und Durchführung von Gegenmassnahmen. Dank der Schnittstelle zur Datenbank Agricola stehen alle relevanten Informationen für eine effiziente Seuchenbekämpfung zur Verfügung.**

Die Übertragung erfolgt am häufigsten durch Insekten, Vögel sowie Wind und Wetter. Auf einer befallenen Pflanze verdoppeln sich die Erreger alle rund 70 Minuten.

Die effiziente Bekämpfung beginnt am Schreibtisch

Ökologische Nischen beanspruchen wenig Platz, sind aber von grosser Bedeutung für das Landschaftsbild und bieten Pflanzen und Tieren wertvollen Lebensraum. Sei es als Unterschlupf, Nistmöglichkeit oder als Standort seltener Pflanzen selbst im Siedlungsraum. Gleichzeitig heben Kleinstrukturen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.

Im Kampf gegen den Feuerbrand helfen häufig nur radikale Massnahmen. Als erster Schritt sind befallene Zonen in einem Umkreis von 500 Metern durch Fachpersonen intensiv zu überwachen. Für diese Kontrollgänge stellt das Modul die entsprechenden Planunterlagen zusammen.

Je nach Schwere des Befalls wird über das weitere Vorgehen entschieden. Die Palette reicht vom gezielten Antibiotika-Einsatz über das Wegschneiden infizierter Pflanzenteile bis hin zur kompletten Rodung ganzer Obstanlagen. Im letzten Fall erfolgen Auszahlung von Direktzahlungen als Rodungsentschädigung sowie die Abgeltung von Erwerbsausfällen.

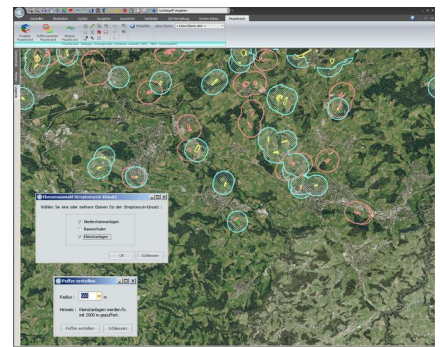
Das Modul basiert auf dem einheitlichen geografischen Informationssystem der Geodateninfrastruktur (GDI). Alle für den erfolgreichen Einsatz relevanten Daten lassen sich je nach Bedarf - auch täglich - aktualisieren.

## Funktionen

- Erfassen, Bearbeiten und Darstellen beliebiger Kleinstrukturen als Punkt-, Linien- oder Flächengeometrien
- Verwalten von Sachdaten inkl. Dokumenten und Bildern wie
  - Einzelbäume, Waldränder
  - Brutplattformen/-inseln, Brutwände
  - Nistkästen, Wildbienenhilfen
  - Hecken-, Feld- und Ufergehölze
  - Krautsäume, Borte, Altgras
  - Pfützen, Tümpel und Stillgewässer
  - Steinhaufen und Trockenmauern



Ihre Ansprechperson  
Christine Kalberer  
Telefon +41 58 580 40 76  
[christine.kalberer@geoinfo.ch](mailto:christine.kalberer@geoinfo.ch)





- Automatisierte Planung von Pflegemassnahmen samt entsprechenden Jahresübersichten
- Kostenabfragen nach Objekt und Jahr

## Vorteile

- Optimale und kostensparende Unterstützung bei der Verwaltung
- ökologischer Kleinstrukturen
- Hinterlegte Dokumente und Bilder
- Langfristige, transparente Planung
- Laufende Aktualisierung der GIS-Grundlagendaten

## Details zum Kataster Feuerbrand

### Lösungen, die Sie auch interessieren könnten:

- [Agribrowser](#) – das Agrarinformationssystem
- [agriGIS](#) – Flächen kartensbasiert bearbeiten
- [Agriportal](#) – die Strukturdatenerfassung

Anlagen

Liste/Filter Detail Identifikator : 3101

Anlage

GIS-Nummer : 34230010 Bewirtschaftet aktualisiert

Anlagentyp : Hochstammanlage

Streptomycin-Einsatz :

Schutzobjekt :

Bemerkung :

Bewirtschafter

Betriebsnummer : 3423/ 1/ 46

Vorname :

Nachname :

Strasse :

PLZ / Ort :

Telefonnummer :

Schliessen